

## Thema:

Prinzessin Rost trifft Ritter Lillifee  
Gendersensibles Handeln in der Kita

## Termin:

29. – 30. April 2019

## TN-Beitrag:

80,00 € incl. Übernachtung  
und Verpflegung

## Tagungsort:

Haus Villigst • Iserlohner Straße 25 • 58239 Schwerte

Die Tagung wendet sich an männliche Fachkräfte  
in Kindertageseinrichtungen im Bereich der  
Westfälischen, Lippischen und Rheinischen Kirche

## Veranstalter:

- Männerarbeit im  
Institut für Kirche und Gesellschaft  
der Ev. Kirche von Westfalen
- Ev. Fachverband für Tageseinrichtungen  
für Kinder in Westfalen und Lippe, evta.
- Männerarbeit der Ev. Kirche im Rheinland
- Rheinischer Verband Evangelischer  
Tageseinrichtungen für Kinder e.V.dsdf

## Anmeldung und Tagungssekretariat:

Institut für Kirche und Gesellschaft  
der Ev. Kirche von Westfalen  
Tagungssekretariat - Andrea Winsel  
Iserlohner Straße 25  
58239 Schwerte  
eMail: [andrea.winsel@kircheundgesellschaft.de](mailto:andrea.winsel@kircheundgesellschaft.de)  
T. 02304.755-373

Hinweise zu den AGB und Datenschutzbestimmungen  
finden Sie unter [www.kircheundgesellschaft.de](http://www.kircheundgesellschaft.de)



Männer  
Familie  
Ehrenamt

im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKwW

Evangelische Kirche  
von Westfalen

# Prinzessin Rost trifft Ritter Lillifee

Gendersensibles Handeln in der Kita



29. – 30. April 2019

Haus Villigst  
Iserlohner Straße 25  
58239 Schwerte



## Prinzessin Rost trifft Ritter Lillifée

Gendersensibles Handeln in der Kita

Gendersensibles Verhalten ist für männliche Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen eine wichtige Herausforderung. Als Mann arbeiten sie in einem weiblich konnotierten Bereich und sind oft mit Geschlechtsrollenzuweisungen konfrontiert. So wird beispielsweise bei hausmeisterlichen Tätigkeiten sehr oft nach dem Mann im Team gesucht. Gleichzeitig wird das Wickeln von Kindern nicht von allen Eltern akzeptiert, und es bestehen Vorbehalte, wenn dies von einem Mann übernommen wird. In der Kita begegnen männliche Fachkräfte Jungen und Mädchen. Auch der Umgang mit den Kindern ist nicht selten mit Erwartungen verknüpft, die an tradierte Männerbilder anknüpfen. Im Rahmen der Tagung soll den Fragen nachgegangen werden, wie „Geschlecht“ entsteht, welche Bilder insbesondere in den Medien zu finden sind und wie welche kulturbedingten Hintergründe mit in den Blick genommen werden müssen.

Es grüßen Sie herzlich

### Jürgen Haas

*Männerarbeit im Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen*

### Aylin Müller

*Evangelischer Fachverband der Tageseinrichtungen für Kinder in Westfalen und Lippe e.V., evta.*

### Dietmar Fleischer

*Männerarbeit der Evangelischen Kirche im Rheinland*

### Jörg Walther

*Rheinischer Verband Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e.V.*

## Programm

### Montag, 29. April 2019

- 9.30 Uhr Anreise / Stehkafee
- 10.00 Uhr **Begrüßung, Einführung**  
*Dietmar Fleischer, Jürgen Haas, Aylin Müller, Jörg Walther*  
**Einführungsvortrag**  
**Doing Gender: Wie Geschlecht entsteht (Teil 1)**  
Referent: *Prof. Dr. Eva Breitenbach, EVH Bochum*
- 11.30 Uhr Kaffeepause
- 11.45 Uhr **Doing Gender: Wie Geschlecht entsteht (Teil 2)**  
Kleingruppen
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr **Gendermarketing und Geschlechterbilder in den Medien (Teil 1)**  
Referent: *Sascha Verlan, Journalist*
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr **Gendermarketing und Geschlechterbilder in den Medien (Teil 2)**  
• Kleingruppenarbeit mit Sascha Verlan  
• Konsequenzen für die praktische Arbeit in der Kita
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr **Film zum Thema**  
Nachbetrachtungen und Diskussion
- 21.30 Uhr Gemütlicher Abendausklang

### Dienstag, 30. April 2019

- 9.00 Uhr **Geschlechtersensible Arbeit in der Kita unter dem Fokus soziokulturell bedingter Geschlechterbilder im Migrationskontext (Teil 1)**  
Referent: *Dr. Mohammad Heidari, Waik Institut, Köln*
- 10.30 Uhr Pause
- 10.45 Uhr **Geschlechtersensible Arbeit in der Kita unter dem Fokus soziokulturell bedingter Geschlechterbilder im Migrationskontext (Teil 2)**  
Kleingruppenarbeit und Auswertung mit Dr. Mohammad Heidari
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.15 Uhr Auswertung der Tagung und Strategien zur Weiterarbeit
- 14.30 Uhr Ende des Seminars und Abreise